

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn ist eine staatlich anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft. Das Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität in Mannheim ist ein Studienzentrum der Alanus Hochschule und qualifiziert in verschiedenen B. A.- und M. A.-Studiengängen für pädagogische und heilpädagogische Aufgaben. Absolvent:innen sind vor allem in Waldorfschulen und anthroposophisch orientierten Einrichtungen der Behindertenhilfe tätig. Darüber hinaus entwickelt das Institut pädagogische Fragestellungen kontinuierlich weiter und leistet durch seine Forschung Beiträge zum wissenschaftlichen Diskurs. Die Alanus Hochschule, Studienzentrum Mannheim, besetzt zum 01.03.2024 eine

## **Juniorprofessur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung**

### **Aufgabenbereiche:**

- Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre mit Fokus auf Theorien und (quantitative sowie qualitative) Methoden der Kindheitsforschung, außerdem eine interdisziplinäre Sicht auf Kindheit
- Durchführung von einschlägigen Lehrveranstaltungen und Betreuung Studierender in den Studiengängen B.A. Heilpädagogik, B.A. Waldorfpädagogik, M.A. Beratung und Leitung im heilpädagogischen und inklusiven Feld
- Vertretung des Instituts in der Zusammenarbeit mit Fachverbänden und wissenschaftlichen Gesellschaften wie bspw. der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
- Übernahme von Modulverantwortung und Beteiligung an der Weiterentwicklung bestehender und neuer Studiengänge sowie Mitarbeit in der Selbstverwaltung des Instituts

### **Stellenanforderungen gemäß § 29 Kunst-HG NRW:**

- Einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion von überdurchschnittlicher Qualität im erziehungswissenschaftlichen Bereich und darüberhinausgehende Qualifikationen gemäß § 29.2.2 Kunst-HG NRW
- Lehrerschaft und Nachweis didaktischer Kompetenzen
- im Hinblick auf die Durchführung praxisbezogener Lehrveranstaltungen eine mind. fünfjährige Berufspraxis, davon mind. drei Jahre außerhalb der Hochschullehre im Bereich Erziehung und Unterricht.
- profunde Kenntnisse der Waldorfpädagogik sowie der anthroposophischen Heilpädagogik
- Erfahrungen in der Hochschulselbstverwaltung
- Erfahrungen in der Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden, Kenntnisse zu Theorien und Methoden der Kindheitsforschung

Andere wünschenswerte Kompetenzen sind:

- Ausgeprägte kommunikative und soziale Kompetenzen, auch in Bezug auf Genderfragen, Inklusion und Diversity

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Das Institut betrachtet Gleichstellung als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung die zukünftige Professur mitwirkt. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte sowie Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form im PDF-Format oder per Post bis zum 01.12.2023 an:

[Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft,](#)  
[Institut für Waldorfpädagogik, Inklusion und Interkulturalität](#)

Prof. Dr. Dr. Thomas Maschke

Akademischer Leiter

Am Exerzierplatz 21, D-68167 Mannheim

E-Mail: [thomas.maschke@alanus.edu](mailto:thomas.maschke@alanus.edu)

[www.alanus.edu/institut-waldorf](http://www.alanus.edu/institut-waldorf)